

Feuerthaler Anzeiger



Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Abendunterhaltung des Musikvereins Feuerthalen

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Die diesjährige Abendunterhaltung des Musikvereins Feuerthalen ist in greifbare Nähe gerückt. Die Vorbereitung auf musikalischer Ebene sowie die ganze Organisation laufen auch Hochtouren.



Der Musikverein Feuerthalen freut sich auf zahlreiche Besucher.

Foto: zvg.

Unter dem Motto «Kontraste» hat Dirigent Urs Mark mit den Musikern ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und einstudiert und wir hoffen, Sie am 19. Februar mit den Darbietungen in der Stumpenbodenhalle begeistern zu

können. Zum ersten Mal wird auch eine Gruppe der Jugendmusikschule Andelfingen unter der Leitung von Herrn Reber auftreten und ihr Können unter Beweis stellen.

Die Saalöffnung ist bereits um 18.00 Uhr, damit Sie auch in

diesem Jahr die Gelegenheit haben, vor den musikalischen Darbietungen an Ihr leibliches Wohl zu denken. Es wird den Gästen entgegen den vergangenen Jahren zum ersten Mal Kartoffelgratin mit heissem Kasseler serviert.

Aus dem Inhalt

Musikalische Kontraste..
1

«Lismi»-Frau wird 85 2

2500 Franken für Spitex 4

72. Hilarischiessen erfolgreich 5

Käferplage hilft Geld sammeln 6

Suppentag 7

Kirchzettel /
Veranstaltungen 8

AZA
8245
Feuerthalen

Natürlich steht auch wieder eine reichhaltige Tombola mit wertvollen Preisen bereit.

Es lohnt sich also, am 19. Februar den Abend in gemütlicher Atmosphäre in einer kontrastreich dekorierten Halle im Kreise des Musikvereins Feuerthalen zu verbringen. Der Musikverein freut sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Musikverein Feuerthalen
Matthias Fischer, Präsident

Rückblick

Der Hilari 2005 war einmalige Spitze

Um 4.00 Uhr knallte es drei Mal zur Tagwache, dies war für uns das Zeichen: Der Hilari hat begonnen. Die Tagwache war dieses Jahr leider nicht so gross, wie wir es uns wünschten, aber ganz verständlich nach zwei so tollen Aufführungen der Schüler.

Eine grosse Überraschung trafen wir beim Speuzrückli an, als wir mit heissem Tee verpflegt wurden. Auf der Rheinbrücke weckten wir die Schaffhauser mit Gesang und Lärm.

Die Haussammlung verlief ruhig, gelassen und sehr fried-

lich, die Böögaustragen waren gesichert. Nach dem Mittagessen durften sich die Kinder zum Umzug aufstellen. Von Klein bis Gross, es war alles da. Mit der neuen Trommlergarde aus Langwiesen konnten wir abmarschieren und uns an den

schön kostümierten Kindern erfreuen.

Der «Weisch no...»-Ball wurde dieses Jahr neu von Renate Hafner und ihrer Crew geleitet. Mit viel Geschmack und Flair durften sie die «alten» Hilarifans in der Halle bewirten.

Der grosse Umzug von Langwiesen nach Feuerthalen wurde von einem Ritter hoch zu Pferd angeführt. Der Tambourenverein Schaffhausen trommelte hinter unserem treuen Fah-

Fortsetzung auf Seite 2

Der Hilari 2005 war einmalige Spitze

Fortsetzung von Seite 1

nensträger René Schwaninger. Singend, lachend und stolz marschierte der Schülervorstand vor der grossen Masse, die unendlich lang war. Diverse Wagen, Gruppen, Kinderscharen und Musiken – der Umzug wurde zu einer Augenweide.

Herr Einstein brannte leider schon am 18. Dezember, trotzdem baute der Schülervorstand mit viel Eifer einen neuen Böög. Aber mit Spongebob waren die Kinder sicher für einmal

im Vorteil, und einige Eltern oder Grosseltern mussten fragen «Was ist das?». Unsere Feuerwehr durfte natürlich nicht fehlen und fuhr mit «Tatüü-tataa» auf den Platz und wollte tatsächlich den Böög vor dem Verbrennen schützen. Sie waren sich das ja gewohnt. Das Gelächter war gross und der Schülervorstand, sicher einige von ihnen, verblüfft. Nur keine Blösse zeigen! Der Böög musste dieses Jahr gigantisch brennen, was er auch tat. Nach kurzer Zeit war der riesige Schwamm weg und nur noch das Gerüst stand.

Unterdessen räumte der Hilariverein Langwiesen die Halle auf und für uns hiess es danach: «Hopp, an die Säcke!». Tische, Bänke raus und zwei Zelte rein, vier Bars einrichten und in der Küche die Töpfe auf den Herd stellen.

Ab 20.00 Uhr durften wir die Gäste begrüßen und bewirten. DJ Tex legte seine Platten auf und wir erfreuten uns an den gut kostümierten Besuchern. Der Tambouren-Verein Schaffhausen bot uns eine tolle Show auf der Bühne, danach wurden wir von den Böllenfrässern in Stimmung gebracht. Die Hilari-

Wiiber mit ihren tollen, farbenprächtigen Kleidern spielten nicht nur auf der Bühne, sondern sangen auch noch. Das war eine schöne Einlage. Den krönenden Abschluss, musikalisch live natürlich, lieferte uns die bekannte Hilari-Musik. Ohne Streitereien, Prügeleien und Auseinandersetzungen konnten wir die Nacht geniessen.

Allen, Klein oder Gross, die am Hilari mitmachten oder uns halfen, ein ganz grosses Dankeschön. Es war ein Super-Hilari!

Die Präsidentin Helene Stettler

Gratulation

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am 3. Februar feierte Rosa Nater-Baumgartner, wohnhaft an der Scheibenackerstrasse 9, mit ihrer Familie und Freunden den 85. Geburtstag. Sie ist zurzeit wegen eines Unfalls im Pflegezentrum in Schaffhausen.



Frau Nater wie sie lebt und lebt.

Foto: zvg.

sz. Die Jubilarin verbrachte die Kindheit im Elternhaus an der Adlergasse. Nach ihrer Heirat wohnte sie an der Nelkenstrasse, wo sie auch einen eigenen Usego-Laden eröffnete. Einige

Jahre später zog die Familie in ihr neues Haus an der Scheibenackerstrasse.

Rosa Nater ist «Händlerin» mit Leib und Seele. So arbeitete sie im Coop und später im

Kantonsspital Schaffhausen. Bis vor zwei Jahren war sie regelmässig mit ihrem Antiquitätenstand an den Flohmärkten in der Region Schaffhausen anzutreffen. Sie freute sich immer auf einen Schwatz mit ihrer treuen Stammkundschaft im Mosergarten. Als eifriges Mitglied des «Sammler-Clubs» besuchte sie auch die Flohmärkte in London, Berlin und Paris. Rosa Nater genoss im Kreise Gleichgesinnter so manch fröhliche Stunden.

Vielen ist die Jubilarin auch als «Lismi»-Frau bekannt. Selten traf man sie ohne «Lismete». Ob im Sommer draussen auf dem sonnigen Sitzplatz oder

in der warmen Stube, stets klapperten die Stricknadeln. Die allerschönsten und kompliziertesten Pullover kamen aus ihrer Werkstatt. Sie machte mit ihren Handarbeiten stets am Bazar mit, auch erteilte sie Strickunterricht und Bastelkurse.

Bis nach dem achtzigsten Geburtstag besuchte Rosa Nater regelmässig die Aqua-Fit-Kurse im Stumpfenboden, um sich körperlich fit zu halten.

Wir gratulieren Rosa Nater ganz herzlich zum 85. Geburtstag und wünschen ihr für die Zukunft beste Gesundheit, viel Lebensfreude und viel Kraft, bald ihren geregelten Alltag wieder aufnehmen zu können.

Bau+Hobby Rhymarkt Feuerthalen

25-Jahr-Dienstjubiläum

In diesen Tagen kann Roger Ege sein 25-jähriges Jubiläum bei Coop feiern.

Als Leiter der Sportartikelabteilung begann er im ehemaligen Coop City in Schaffhausen. Nach dessen Schliessung folgte der Wechsel in den Bau+Hobby Rhymarkt in Feuerthalen. Seit bald 20 Jahren betreut er dort die Sport- und Campingabteilung. Viel Zeit verbringt er mit

seinen zwei reinrassigen Bernhardinerhunden, die täglich Auslauf und Zuwendung benötigen. Wir gratulieren Roger Ege zu seinem stolzen Dienstjubiläum.

Coop Bau + Hobby Rhymarkt Feuerthalen

MONDO VINO



Coop Rhymarkt,
Feuerthalen

Über 70 Sorten Weine 15 bis 50% Rabatt

z.B. Prosecco del Veneto IGT, 6x75cl, 35.70 statt 71.40



**Weinverkauf mit Degustation
2.2. – 5.2. und 9.2. – 12.2.2005**

Parking
gratis



Degustationszeiten:

Mittwoch bis Freitag 14.00 – 20.00 Uhr

Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

Verkauf auch während der normalen Öffnungszeiten.

Spitex-Verein Feuerthalen-Langwiesen

Grosszügige Unterstützung

Der Spitex-Verein Feuerthalen-Langwiesen durfte vom Arbeitskreis der Frauen den stolzen Betrag von 2500 Franken entgegennehmen.

Herzlichen Dank, Frau E. Stocker und dem Arbeitskreis der Frauen für Ihren tatkräftigen Einsatz und diese grosszügige Spende. Wir wünschen viel Erfolg und Freude an Ihrer Arbeit im neuen Jahr.

Dank besserer Gesundheit und dem Einsatz der Spitex können immer mehr ältere Menschen noch aktiv im eigenen Haushalt leben, und immer weniger Betagte müssen einen Platz in sozialmedizinischen In-

stitutionen in Anspruch nehmen.

Durch die vielen zufriedenen und treuen Mitglieder, die Subventionen von Gemeinden, Kanton und Bund und die privaten Spenden wird ein laufen-

der Ausbau der Spitex-Angebote ermöglicht.

Spitex-Verein Feuerthalen-Langwiesen

Auf der Website

www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit, Ihr Inserat oder Kleininserat direkt aufzugeben.



BRUNNER

Markus Brunner, Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55
Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen



KYMCO

Hafner
Bike+Scooter

Feuerthalen, Tel. 659 35 74

Sigriswil/Thunersee

Ferien- und Pflegeplätze

Zum Sozialtarif inklusive Erholungsferien in Frankreich oder Spanien frei wählbar ohne Aufpreis!

Weitere Info unter
Telefon 079 333 30 75
oder 078 660 58 52

Gemeinnütziger Verein

Guest-Medical-Control



RADIO · TV
GERMANN
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Tel. 052 659 20 20



Trommlergarde Langwiesen

An alle Schulkinder der Gemeinde Feuerthalen-Langwiesen

Neuer Anfängerkurs

Beginn: Mittwoch, den 16. März 2005 (nach den Sportferien)
Wo: Schulhaus Langwiesen
Zeit: 19.00 bis 20.00 Uhr (alle 14 Tage)

Anmeldungen an: Annette Tonina-Bürge
(und nähere Informationen) Altsbühlstr.15
8246 Langwiesen
Telefon 052 659 27 86
(über Mittag oder am Abend)



NOTHILFE-KURSE

Kurs 1: 18. / 19. März 2005

Kurs 2: 17. / 18. Juni 2005

Freitag 20.00 bis 22.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 17.30 Uhr

CPR: 26. / 28. Oktober

Mittwoch und Freitag
20.00 bis 22.00 Uhr

Anmeldeschluss Kurs 1: **12. März**
Feuerwehrgebäude Feuerthalen
Kosten 130 Franken
(am ersten Kursabend bitte mitbringen)

Anmeldung an
Jolanda Bachmann, Forenackerstr. 5a,
8246 Langwiesen, Telefon 052 659 24 54
oder samariter-feuerthalen@bluemail.ch

Samariterverein
Feuerthalen-Langwiesen

Schiessen 300 Meter im Chüele Tal

72. Hilarischiessen erfolgreich abgeschlossen*Das nächste Ziel heisst Jungschützen- und Juniorenausbildung.*

Die Teilnehmerzahl am Hilarischiessen konnte leicht gesteigert werden. Die Anzahl Kranzresultate, die in den letzten Jahren stetig gestiegen war, ist etwas zurückgefallen. Erstaunlich war die Leistung der Jungschützen, die die höchste Kranzquote erreichten.

An allen drei Schiesstagen konnte das 72. Hilarischiessen bei gutem «Schützenwetter» durchgeführt werden. 63 Prozent der 757 Schützinnen und Schützen erreichten das Kranzresultat. Betrachtet man nur die Teilnehmer im Jungschützenalter, erreichten 84,6 Prozent das je nach Gewehrart festgesetzte Kranzresultat, was absolut «Spitze» ist.

Die Rangliste der Gastsektionen wird angeführt von den

Schützen Hallau mit einem Durchschnitt von 93,9 Punkten, vor der Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen mit 93,4 Punkten. Bei den Hilarisektionen (Kreisverband am Cholfirst) gewann der MSV Marthalen mit 93,8 Punkten vor dem Schützenverein Trüllikon mit 88,9 Punkten.

Unser Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern aus Flurlingen, Feuerthalen, Langwiesen und Umgebung, die einen guten Wettkampf möglich machten.

Im März beginnt bereits wieder der nächste Jungschützenkurs für die «Girls and Boys» der Jahrgänge 85 bis 88 und der Juniorenkurs für die Jahrgänge 89 bis 92. Die Kurse umfassen acht Übungen zwischen März

und Juli und einige Wettkämpfe. Sie bieten eine fundierte theoretische und praktische Einführung in die «Geheimnisse» des Schiesssports sowie differenzierte Programme, abgestuft auf die jeweilige Ausbildungs- und Altersstufe.

Ausgebildet werden die Kursteilnehmer durch den Jungschützenleiter und den Schützenmeister, unterstützt von erfahrenen Schützinnen und Schützen auf den im Schützenhaus zu Verfügung gestellten Sturmgewehren 90. Die für die Wettkämpfe notwendigen Lizenzkosten werden vom Schützenverein Flurlingen übernommen.

Am Dienstag, dem 15. Februar um 19.00 Uhr findet im Schützenhaus im Chüele Tal,

Flurlingen ein Informationsabend statt. (Auch Eltern sind willkommen.) Themen: Kennen Lernen der Leiter und Betreuer, Ablauf und Sinn der Kurse, Beantworten von Fragen, definitive Kursdaten.

Anmeldungen und Fragen: Für den Jungschützenkurs (Jahrgänge 85 bis 88) bis 17. Februar an Jungschützenleiter Marco Mäder, Gründenstr. 50, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 35 41, und für den Juniorenkurs (Jahrgänge 89 bis 92) bis 18. März an Schützenmeister Robert Kradolfer, Gründenstr. 55, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 36 31, oder unter sv.flurlingen@bluewin.ch.

Robert Kradolfer, SV Flurlingen

**Feuerthalen
Rütenenweg**

Zu vermieten per 1. April

2-Zimmer-Wohnung

Ruhige Lage, Wohnzimmer mit Parkett, Küche und Bad mit No-vilon, Estrich und Kellerabteil.
720 Franken exkl. NK/BK

Telefon 052 624 88 49
(Bürozeiten)

Feuerthalen *engagiert*
engagiert

Gestaltung innert kürzester Frist von

**Todesanzeigen,
Danksagungen,
Beileidskarten**

50 Jahre
landolt
—druck
www.landolt-ag.ch

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Tel. 052 659 69 10, info@landolt-ag.ch

**Verkehrssinn**

Alle paar Minuten geschieht ein Verkehrsunfall. Oft ist nicht die Fahrtechnik schuld, sondern der **fehlende Verkehrssinn**. Verkehrsregeln **müssen beachtet werden**. Am wichtigsten ist aber, dass Sie Verantwortung für Ihr Fahrverhalten übernehmen. Fahren Sie **rücksichtsvoll und vorausschauend**. Alkohol, Medikamente und Drogen können Ihre Aufmerksamkeit **einschränken**. Auch Natelgespräche – selbst mit einer Freisprechanlage – **lenken Sie ab**. Schätzen Sie Ihre Geschwindigkeit und die Folgen richtig ein. Z. B. nimmt der Bremsweg überproportional zur Geschwindigkeit zu.

Der bfu-Sicherheitstipp

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung,
Postfach, 3001 Bern, 031-390 22 22, www.bfu.ch

Blaues Kreuz verkauft Schoggichäfer 5000 Franken gehen an die Flutopfer

Sie ist wieder da – die süsse, köstliche «Käferplage» des Blauen Kreuzes.

Noch bis zum 28. Februar verkaufen Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene im Auftrag des Blauen Kreuzes die Glückskäfer von Lindt & Sprüngli. Aufgepasst: Nur die blauen sind die echten. Ein Schoggichäfer kostet 4 Franken. Wer eines oder gar mehrere dieser köstlichen Krabbeltiere kauft, unterstützt die Präventionsarbeit des Blauen Kreuzes im Alkoholismusbereich. 41 095 dieser süssen Krabbeltiere hat das Zürcher Blaue Kreuz im vergangenen Jahr verkauft und damit einen Gewinn von 86 271

Franken erzielt. Dieses Geld wurde für die Hilfe an Kinder aus alkoholbelasteten Familien sowie für das Projekt «roundabout» eingesetzt.

Der diesjährige Verkauf der Schoggichäfer kommt wieder der Jugendarbeit des Blauen Kreuzes zugute. Das Blaue Kreuz versucht mit zeitgemässen und jugendgerechten Projekten, Kinder und Jugendliche auf die Gefahren des Alkoholkonsums aufmerksam zu machen.

Obwohl das Zürcher Hilfswerk nicht auf Rosen gebettet

ist und jeden Franken zur Finanzierung seiner Arbeit dringend braucht, ist das Blaue Kreuz von der schrecklichen Flutkatastrophe in Asien tief berührt und will ein Zeichen der Solidarität setzen: Vom Erlös des Schoggichäfer-Verkaufs spendet der Zürcher Kantonalverband des Blauen Kreuzes 5000 Franken für die Opfer des Seebebens.

Helfen Sie mit?

Gesucht werden wieder viele Helferinnen und Helfer, die die blauen Glückskäfer von Tür zu

Tür und auf der Strasse zum Kauf anbieten. Alle, die beim Verkauf der Schoggichäfer mitmachen, setzen sich für eine gute Sache ein und erhalten einen Zustupf von 40 Rappen pro verkauften Käfer. Wer die Schoggichäfer verkaufen möchte, melde sich bitte bei:

Blaues Kreuz
Schoggichäfer-Aktion
Winterthur
052 212 28 11

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus Bushaltestelle Lindenbuck

Antwort auf den Leserbrief von Rosmarie Lehner, Langwiesen, Feuerthaler Anzeiger Nr. 1 vom 7. Januar 2005.

Sehr geehrte Frau Lehner

Für Ihren Leserbrief haben wir, mindestens teilweise, durchaus Verständnis, und die positive Würdigung der blauen Buswartehäuschen freut uns. Auch bei der Haltestelle «Lindenbuck» hätten wir uns ein solches Glashäuschen vorstellen können, doch wären hier wegen der Topographie einschneidendere bauliche Massnahmen und umfangreichere Anpassungen an die Umgebung unerlässlich gewesen, ganz abgesehen von der zusätzlichen Grundstücksflä-

che, die uns die Grundeigentümerin hätte zur Verfügung stellen müssen. Die Gestaltung erfolgte in Anlehnung an die Mehrfamilienhäuser im Spitzacker. Der Optimierungsbedarf bezüglich Schutz vor Wind und Wetter ist offensichtlich, und wir werden diese Situation in den nächsten Wochen verbessern.

Den unter Hinweis auf den Feuerthaler Anzeiger angetönten Vorwurf der systematischen Benachteiligung einzelner Gemeindegebiete hingegen können wir nicht akzeptieren. In

der Schweiz gibt es über 3000 Gemeinwesen und jede dieser Kommunen kann einen Gemeinde- oder Stadt-Anzeiger herausgeben, aber nur einen Feuerthaler Anzeiger. Die geographische Lokalisierung unseres amtlichen Publikationsorgans war also die Motivation zur Namensänderung. Wenn dabei eine Diskriminierung des Ortsteils Langwiesen verstanden wird, bedauern wir dies, weil das nie die Absicht des Gemeinderates war. Übrigens, im alten Gemeinde-Anzeiger-Kopf war nur vom amtlichen Publikationsorgan der

Gemeinde Feuerthalen die Rede, im Feuerthaler Anzeiger jedoch vom amtlichen Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen, das heisst, Langwiesen hat im Feuerthaler Anzeiger endlich die gebührende Erwähnung gefunden.

Und nochmals zurück zu den Buswartehäuschen: Die blaue Farbe findet auch nicht einheitliche Begeisterung. Man kann es machen, wie man will...

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Feuerthalen

Elternbildung Bezirk Andelfingen, KURSPROGRAMM, März 2005

Wann/Wo?

Di 8./15./22.3.05
19.30 bis 21.30 Uhr
Jugendberatungsstelle
Rebleutgang 2, Schaffhausen

Thema

Bedeutung und Funktion der Gleichaltrigen-
gruppe im Leben von Heranwachsenden

Kursleitung/Kosten/Anmeldung

Fritz Kubli, Psychologe+Familientherapeut
Fr. 55.–/45.– für Mitglieder
Anmeldung bis 13. 2. unter 052 649 46 50 oder
susanne.huebscher@swissworld.com

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich

Ausführliche Informationen und Programme erhalten Sie im Jugendsekretariat und unter www.jsandelfingen.ch/Aktuelles

Auskünfte und Anmeldung
Geschäftsstelle Elternbildung
8450 Andelfingen
Telefon 052 304 26 11
elbi@jsandelfingen.zh.ch

Mi 9. 3. 05
20.00 bis 22.00 Uhr
Jugendsekretariat Winterthur-Land
Hermann-Götz-Str. 2, Winterthur

Emotionale Intelligenz in der Partnerschaft
(Miteinander emotional verbunden bleiben)

Anatina Trionfini, Psychotherapeutin
Fr. 15.– pro Person
Anmeldung bis 22. 2. unter 052 263 19 69 oder
info@jswinterthur.zh.ch

Di 15. 3. 05
19.30 bis 21.30
Aula Schulhaus Stumpfenboden
Feuerthalen

Mobbing unter Kindern
(Für Eltern von Kindergarten- und Schulkindern)

Prisca Dürrer, Lehrerin/Erwachsenenbildnerin
Eintritt frei
keine Anmeldung erforderlich
Veranstalter: Fortbildungsschule Feuerthalen

breitestei

Reformierte Kirche Feuerthalen-Langwiesen

Suppentag am 20. Februar

Es ist wieder Suppentag! Dieser Familiengottesdienst ist ökumenisch und wird in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden gefeiert; so können Sie nachher gleich sitzen bleiben.

Der Suppentag ist in unserer Gemeinde schon seit Jahren zu einer lieben Gewohnheit geworden. In vielen Teilen unseres Landes werden in der Zeit, in welcher die Sammlung «Brot für alle», «Fastenopfer» und «Partner sein» anläuft, mit grosser Hingabe solche Tage organisiert. Es lohnt sich, hie und da über den Sinn des Suppentages nachzudenken: Zahlreiche Menschen auf unserer Erde haben Hunger, tagaus, tagein. Also verzichten wir einmal im Jahr symbolisch auf Überfluss und begnügen uns

«nur» mit einer Suppe: Dafür geben wir das, was wir heute nicht brauchen, an Arme und Bedürftige weiter. Aber Leute treffen, ob alte Bekannte oder neue Gemeindeglieder, ist kein Luxus und trägt zu einem guten Gelingen dieser Veranstaltung bei. Auch auf ein «gluschtiges» Kuchenbuffet brauchen Sie nicht zu verzichten; dazu sind wir allerdings auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir bitten um Kochenspenden, egal ob Schokoladentorte, Rüeblkuchen, Zitronencake oder Quarkschnitten, der Phantasie sind keine

Grenzen gesetzt. Ihre Kreationen bringen Sie bitte ab 9.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Stumpfenboden. Vielen Dank im voraus!

Erstmals gibt es einen Kindergottesdienst (ab Kindergartenalter) und die Kleineren werden in der «Kinderhüeti» gut betreut. Eine Bläsergruppe des Musikvereins Feuerthalen begleitet den Gottesdienst und der Arbeitskreis der Frauen verkauft «Selbstangefertigtes». Der Reinerlös des Suppentages hilft, die Not bedürftiger Menschen in der Dritten Welt zu lin-

dern. Wir freuen uns daher auf Ihre Teilnahme und tatkräftige Unterstützung.

In den nächsten Tagen läuft die Sammelaktion «Brot für alle» und «Partner sein» an. Sie finden das Couvert mit allen nötigen Informationen in Ihrem Briefkasten. Bitte denken Sie daran: Diese Menschen sind, um überleben zu können, dringend auf unsere Hilfe angewiesen: PC-Konto Nr. 82-1505-8!

*Katholische Pfarrei und
Reformierte Kirchenpflege*

**Notlage?
Wir sind für
Sie da...**

 **Winterhilfe**
SCHWEIZ

Clausiusstrasse 45 • 8006 Zürich

Tel. 01 269 40 50 • Fax 01 269 40 55

www.winterhilfe.ch

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:

fb. Franziska Bienz, Vorsitzende
bu. Susanne Buntschu, stv. Vorsitzende
ch. Cornelia Heil
js. Janine Schiegg
ks. Kurt Schmid
sz. Sandra Zulauf

Adresse:

Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20
8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Inseratenannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10
Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 20.-

Auflage: 1950 Exemplare

Bodenbeläge

**Parkette / Teppiche /
Lamine**

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

**Wir bauen moderne und sparsame
Heizungs-Anlagen**

mit Öl, Gas und Holz

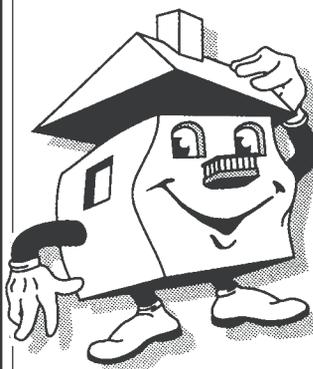
Reparaturen
Planung

Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**

**Huber
Bühler ag**

Mühlentalstrasse 12

Tel. 052 625 42 71 8200 Schaffhausen



Reformierte Kirche

SA	5. Febr.	17.00 Uhr	Stabpuppentheater «Die Heilung des Blinden bei Jericho» in der reformierten Kirche (ohne Gottesdienst)
SO	6. Febr.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel und dem Stabpuppentheater «Die Heilung des Blinden bei Jericho» Kollekte: Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband
		10.45 Uhr	Gottesdienst Jugend
MO	7. Febr.	15.45 Uhr 19.30 Uhr	Werktagssonntagsschule im Zentrum Ad-hoc-Chor-Probe im Zentrum
DI	8. Febr.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum
FR	11. Febr.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum
SO	13. Febr.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Jochen Reichert Kollekte: Wohnheim Rabenfluh
		10.45 Uhr	Gottesdienst Jugend
MO	14. Febr.	15.45 Uhr 19.30 Uhr	Werktagssonntagsschule im Zentrum Ad-hoc-Chor-Probe im Zentrum
DO	17. Febr.	19.30 Uhr	Forum Spilbrett (siehe Inserat) «Gewalt hat nicht das letzte Wort»

Voranzeige: Am 20. Februar Suppentag (siehe Rubrik «Kirchliches» und Inserat)

Suppentag, 20. Februar 2005

Am Sonntag von 10.30 bis 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden, Feuerthalen

Ökumenischer Familiengottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel und Vikar Daniel Guillet.

Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Feuerthalen.

Kindergottesdienst und Kinderhüeti in der Aula.

Anschliessend gemeinsamer «Suppen-Zmittag».
(Verkauf von Handarbeiten durch den Arbeitskreis der Frauen.)

Die Organisatoren, das römisch-katholische Pfarramt und die reformierte Kirchenpflege Feuerthalen, freuen sich auf Ihr Kommen! Sie unterstützen mit Ihrer Teilnahme die Ziele von:



Römisch-katholische Kirche

SA	5. Febr.	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	6. Febr.	9.30 Uhr 11.00 Uhr 14.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen Krankensalbung in Feuerthalen
MI	9. Febr.		Aschermittwoch Fasten- und Abstinenztag 17.30 Uhr Gottesdienst in Uhwiesen 18.45 Uhr Gottesdienst in Feuerthalen Beide Gottesdienste werden von Kindern mitgestaltet
FR	11. Febr.	9.00 Uhr	Heilige Messe
SA	12. Febr.	18.00 Uhr	1. Fastensonntag Sonntagsmesse in Feuerthalen zweisprachig mit italienischem Seelsorger
SO	13. Febr.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	16. Febr.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
DO	17. Febr.	19.30 Uhr	Zentrum Spilbrett Forum Spilbrett / Glaube und Gesellschaft Thema: «Gewalt hat nicht das letzte Wort»
FR	18. Februar	9.00 Uhr	Heilige Messe

Voranzeige: Sonntag, 20. Februar, Suppentag, 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden, «Suppen-Zmittag».

Forum Spilbrett



«Gewalt hat nicht das letzte Wort»
Für ein Leben frei von Gewalt

Gewalt in der Partnerschaft und in der Familie begegnet uns bereits in der Bibel und macht uns auch heute noch zu schaffen. Frau Regula Müller, Psychologin, Feuerthalen berichtet uns von ihrer Arbeit beim Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen.

Donnerstag, 17. Februar 2005
19.30 Uhr
Zentrum Spilbrett, Feuerthalen

Es laden ein:

Katholische Pfarrei Feuerthalen, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden Laufen und Feuerthalen, Daniel Guillet, Elke Rüegger-Haller, Peter Wabel

Terminkalender Januar / Februar 2005

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Sonntag	6. Februar	Ortsmuseum geöffnet	Schützenstrasse 2, Feuerthalen	Museumskommission
Montag	7. Februar	Samaritertraining	Feuerwehrgebäude Schützenstrasse	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Donnerstag	17. Februar	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Freitag	18. Februar	Generalversammlung Samariterv.	Feuerwehrgebäude Schützenstrasse	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail: kanzlei@feuerthalen.ch)